

BILANZ zum 31. Dezember 2023

BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH, Berlin

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro		Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital		25.564,59	25.564,59
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	479,72	II. Gewinnvortrag		1.191,76	1.191,50
II. Sachanlagen			III. Jahresüberschuss		0,26	0,26
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.569,49	4.049,38	B. Andere Sonderposten		9.569,49	4.529,10
B. Umlaufvermögen			C. Rückstellungen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			sonstige Rückstellungen		23.600,00	35.387,57
sonstige Vermögensgegenstände	29.006,01	32.330,32	D. Verbindlichkeiten			
- davon gegen Gesellschafter Euro 23.600,00 (Euro 29.000,57)			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	239,87		277,21
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	873.511,73	865.915,01	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 239,87 (Euro 277,21)			
			2. sonstige Verbindlichkeiten	851.921,26	852.161,13	835.824,20
			- davon aus Steuern Euro 76,00 (Euro 398,84)			
			- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 0,00 (Euro 119,71)			
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 851.921,26 (Euro 835.824,20)			
	912.087,23	902.774,43			912.087,23	902.774,43

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH, Berlin

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>1.661.828,18</u>	<u>1.610.379,81</u>
2. Gesamtleistung		1.661.828,18	1.610.379,81
3. sonstige betriebliche Erträge		10.898,04	4.733,98
4. Materialaufwand		915.230,04	0,00
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	503.149,96		464.239,19
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unter- stützung	<u>109.869,34</u>		<u>98.748,16</u>
		613.019,30	562.987,35
- davon für Altersversorgung Euro 6.277,85 (Euro 8.635,55)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensge- genstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		10.389,50	4.733,98
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		134.087,38	1.045.531,83
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,26	0,26
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>1.860,63</u>
10. Ergebnis nach Steuern		0,26	0,26
11. Jahresüberschuss		<u>0,26</u>	<u>0,26</u>



Anhang 2023

A. Allgemeine Angaben

Die BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH (im Folgenden kurz: „BGZ“) hat ihren Sitz in Berlin und ist unter dieser Firma beim Amtsgericht Berlin, Charlottenburg unter HRB 21 292 eingetragen.

Der Jahresabschluss der BGZ zum 31. Dezember 2023 wurde unter Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Regelungen des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt. Laut § 15 des Gesellschaftsvertrags vom 10. Dezember 2007 sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften anzuwenden.

Die Bewertung und Bilanzierung erfolgte unter Beachtung der allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 bis 256a HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Ansatz- und Bewertungsvorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 268 bis 274, 277 bis 278 HGB). Sie ist gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden gemäß § 265 Abs. 2 HGB die entsprechenden Beträge des vorhergehenden Geschäftsjahres, mit der Ausnahme, dass Aufwendungen, die im direkten Zusammenhang mit den Umsatzerlösen stehen, in den bezogenen Leistungen ausgewiesen werden und nicht in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, gegenübergestellt werden. Wären die Aufwendungen auch im Vorjahr schon in den bezogenen Leistungen ausgewiesen worden, so wäre diese um EUR 962.877,39 höher und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entsprechend niedriger.

Von der Möglichkeit der Anwendung von § 265 Abs. 8 HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht und Leerposten sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung nicht aufgeführt.

B. Erläuterungen zur Bilanz

Das durch das Handelsgesetzbuch vorgegebene Schema wurde im Bereich der Bilanz um die Position „Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen“ erweitert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen werden unter Anwendung der linearen Abschreibungsmethode ermit-

telt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Berichtsjahr voll abgeschrieben und als Abgang ausgewiesen.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie die Abschreibung je Bilanzposten ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Forderungen gegen den Gesellschafter Land Berlin in Höhe der im Berichtsjahr zugeführten Beträge zu den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 24 T€. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Ausgewiesen wird das unveränderte Stammkapital der Gesellschaft (DM 50.000,00), das von den Gesellschaftern wie folgt gehalten wird:

	€
Land Berlin	15.338,75
Handwerkskammer Berlin	<u>10.225,84</u>
	<u>25.564,59</u>

Der Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen wurde in Höhe der Anschaffungskosten für Anlagezugänge aufgestockt und in Höhe der Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens aufgelöst.

Die Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der erforderlich ist, um alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken abzudecken.

	1.1.2023 €	Verbrauch €	Auflösung €	Zuführung €	31.12.2023 €
Urlaubsansprüche Mitarbeiter	17.968,25	17.968,25	0,00	12.743,69	12.743,69
Jahresabschlusskosten	9.408,31	9.124,77	283,54	9.258,07	9.258,07
Berufsgenossenschaftsbeiträge	1.372,26	1.372,26	0,00	1.543,24	1.543,24
Künstlersozialkasse	251,75	251,75	0,00	55,00	55,00
	<u>29.000,57</u>	<u>28.717,03</u>	<u>283,54</u>	<u>23.600,00</u>	<u>23.600,00</u>
Leistungsprämie	6.387,00	6.387,00	0,00	0,00	0,00
	<u>35.387,57</u>	<u>35.104,03</u>	<u>283,54</u>	<u>23.600,00</u>	<u>23.600,00</u>

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte besichert sind, bestanden am Bilanzstichtag nicht.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

Die Umsatzerlöse enthalten Zuwendungen des Landes Berlin sowie sonstige Zuwendungen, überwiegend Fördermittel von Europäischen Institutionen.

Die Gesellschaft ist gemeinnützig, es fallen keine Ertragsteuern an.

D. Sonstige Angaben

Aufsichtsrat

Mitglieder des nach § 8 des Gesellschaftsvertrages vorgesehenen Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2023

Jürgen Wittke (Vorsitzender)
Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin

Erwin Kostyra
Vizepräsident der Handwerkskammer Berlin

Dr. Anna Hochreuter
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Elke Badack-Hebig
Senatsverwaltung für Finanzen

Der Aufsichtsrat übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus und erhält keine Bezüge.

Geschäftsführung/Vertretung der Gesellschaft

Die Geschäftsführung oblag bis einschließlich September 2023 Frau Dr. Hilde Hansen. Seit Oktober 2023 ist Frau Nicola Humpert neue Geschäftsführerin. Im Handelsregister erfolgte die Eintragung des Geschäftsführerwechsels am 7. November 2023. Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen 2023 € 128.555,05. Davon entfallen € 12.000,00 auf eine Erfolgsprämie für Frau Dr. Hansen für die Jahre 2022 und 2023.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gemäß den Nebenbestimmungen in den Zuwendungsbescheiden über die institutionelle Förderung gehen die mit Zuwendungsmitteln erworbenen Gegenstände in das Eigentum des Landes Berlin über, wenn diese Gegenstände nicht mehr für den Zu-

wendungszweck eingesetzt werden. Aus einem Mietvertrag bestehen zum 31. Dezember 2023 sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von T€ 56. Bei der BGZ bestanden am Abschlussstichtag darüber hinaus keine Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Übrige Angaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt neun ständige Mitarbeiter (Angestellte), einschließlich der Geschäftsführerin.

Für das Honorar des Abschlussprüfers wurden € 6.000,00 für Abschlussprüfungsleistungen und € 3.200,00 für andere Bestätigungsleistungen zurückgestellt.

Die Geschäftsführung schlägt vor den Jahresüberschuss in Höhe von € 0,26 zzgl. des Gewinnvortrages in Höhe von 1.191,76 auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, 2. April 2023



Nicola Humpert
BGZ Berliner Gesellschaft für
internationale Zusammenarbeit mbH